

## LÜBECKER BAHN- BAUSTELLEN 2018

Im Frühjahr 2018 wurde im Lübecker Stadtteil St. Gertrud und hier im Verlauf der Strasse "Am Waldsaum" der dort gelegene Bahnübergang neu gestaltet und umgebaut. Dieser auch strassenseitig mit Lichtsignalen gesicherte 'Bü' gehört zu dem von der Abzweigstelle Brandenbaum aus zum Lübecker Konstinhafen führenden Gleis, das zum Schienennetz der 'Lübecker Port Authority' (LPA) bzw. der stadteigenen Lübecker Hafenbahn gehört und auf dem vor allem Züge des Holz- und Baustoff-Transportes zum o. a. Hafensbereich bzw. von ihm weg fahren. Während der oben stehend abgebildeten Bü-Bauarbeiten im Verlauf der o.a. LPA-Strecke bzw. der Strasse "Am Waldsaum" war das zeitweise nicht möglich und diese Bahnstrecke zumindest stundenweise völlig gesperrt.

Im Frühjahr 2018 fanden auch umfangreiche Gleiserneuerungen im Lübecker Hbf statt, in deren Verlauf auch die unten abgebildeten Gleis-Messfahrzeuge zum Einsatz kamen.

Fotos:  
Rolf G. Schulz.



## FRÜHJAHR-S-BAHNBAU AUCH IM WESTL. HAMBURGER UMLAND

Von umfangreichen bahnbaumäßigen Arbeiten waren im Frühjahr 2018 auch stark mit Zügen belegte Eisenbahn-Streckenabschnitte im westl. Hamburger Umland betroffen. Genau betraf dieses den 14,7 km langen Gesamt-Abschnitt Pinneberg-Elmshorn, auf dem normalerweise in sehr dichter Folge Züge der Bahnverbindungen Hamburg-Kiel, Hamburg-Flensburg und Hamburg-Westerland/Sylt rollen.

Vom 23. März 2018 (FR) bis einschl. 1. Mai 2018 (DI) war der o. a. Gesamt-Abschnitt von versch. Bauarbeiten betroffen, die folgende Einzel-Maßnahmen zum Inhalt hatten:

Ersatz von zwei eingleisigen, über 100 Jahre alten, jew. 8 m langen Brücken zur Überquerung der zum genannten Abschnitt gehörenden Streckengleise im Bereich d. Straße 'Hudenbarg' in Prisdorf durch eine zweigleisige Neubau-Brücke.

Ersatz und Erneuerung von 6.000 m Gleis im Bereich der Streckengleise in den Teilabschnitten Pinneberg-Tornesch und Tornesch-Elmshorn.

Austausch des Bahnhofsgleises 2 im Bhf. Elmshorn durch ein Neubaugleis.

Die o. a. Bauarbeiten machten zahlreiche Einschränkungen und Zugreduzierungen im Streckenabschnitt Pinneberg-Elmshorn bzw. Hamburg-Elmshorn notwendig. Normalerweise rollen hier im Regelverkehr 270 Züge täglich - pro Stunde etwa 20 Züge. Wegen der beschriebenen Bauarbeiten konnten im o. a. Zeitraum im genannten Abschnitt nur sechs Züge stündlich rollen. Also über dreimal weniger als sonst ! Was hier zu zahlreichen Zugstreichungen führte. Die gestalteten sich folgendermaßen:

Die RE Hamburg-Kiel und zurück wurden nicht von Streichungen betroffen.

Die RE Hamburg-Neumünster-Flensburg und zurück fuhren nur im Abschnitt Neumünster-Flensburg (Umstieg in Neumünster jew. in die RE Hamburg-Kiel-Hamburg).

Die RE Hamburg-Westerland/Sylt und zurück fuhren bis auf wenige Ausnahmen des Berufsverkehrs nur von Elmshorn nach Westerland und zurück.

Die zwischen Hamburg Hbf und Itzehoe und Hamburg und Wrist sowie umgekehrt pendelnden Regionalbahnen fuhren ab/bis Hamburg-Altona und zwischen Hamburg und Elmshorn und umgek. vereinigt (Zugetrennung in Elmshorn).

ICE- und IC-Züge nach/von Kiel entfielen bis auf wenige Ausnahmen ersatzlos zwischen Hamburg und Kiel.

Die Fahrt von Güterzügen wurden vor allem auf die Nachtstunden konzentriert und es wurden hier auch Züge bis/ab Neumünster über Bad Oldesloe u. Bad Segeberg umgeleitet. Da hier von Bad Oldesloe bis Neumünster nicht elektrisch gefahren werden kann, hielt die DB Cargo AG in Neumünster Diesellokomotiven der Baur. 232 und 233 bereit, die die umgeleiteten Güterzüge über die o. a. stromlose Strecke schleppten. Es gab aber auch Güterzüge von/nach Schweden, die über Berlin und die Fähre Rostock-Trelleborg umgeleitet wurden.

Umgeleitet wurden ebenfalls die von Hamburg nach Aarhus und umgek. fahrenden IC-Züge, die aus DSB-Dieseltriebzügen der Klasse MF ('Gumminasen') bestehen. Diese Züge verkehrten zwischen Hamburg und Neumünster und umgekehrt ebenfalls über Bad Oldesloe und Bad Segeberg.

Auf die beschriebene Weise und durch die geschilderten Umleitungen wurde die planmäßig nur von Dieseltriebzügen der Nordbahn-Gesellschaft befahrene Strecke Bad Oldesloe - Bad Segeberg zwischen dem 23.3. und dem 1.5.2018 auch von 232/233-Diesellokomotiven der DB Cargo AG und MF-Dieseltriebzügen der DSB benutzt !

Wegen umfangreicher Bauarbeiten in Hamburg zwischen dem 25.12.2018 und dem 1.1.2019 erneute Umleitung von IC-Zügen der Verbindung Hamburg-Aarhus und umgekehrt sowie Güterzügen über die Strecke Bad Oldesloe-Bad Segeberg-Neumünster. Dadurch Ausfall von 22 planmäßigen Nordbahn-Zugfahrten auf dieser Strecke im o. a. Zeitraum jew. täglich und Ersatz dieser Fahrten durch Schienenersatzverkehr auf der Straße. Anders als bei den Umleitungen auf der genannten Bahnlinie im Frühjahr 2018 zum Jahreswechsel 2018/2019 keine Benutzung der dann hier fahrenden, wieder aus DSB-Triebzügen bestehenden IC-Züge mit Fahrausweisen des Regional- und Verbundverkehrs möglich.

**Michael Hecht.**